



# Hofgut Illbach

## Symbiose aus Tradition und Moderne

In den nördlichen Ausläufern des Odenwalds, zwischen Reinheim und Ober-Ramstadt lädt eine gepflegte Allee zu einem kleinen Ausflug abseits der Landstraße ein. Großzügige Pferdekoppeln inmitten einer Landschaft aus sanften Hügeln und Tälern säumen den Weg zum Herrenhaus und den Stallungen des ansehnlichen Hofguts Illbach.

Im 15. Jahrhundert weilten hier die Grafen von Katzenelnbogen. Im 19. Jahrhundert war es das Zuhause des Landgrafen von Hessen-Marburg und seinem Gefolge, ehe das Anwesen dann in den Besitz des Grafen von Pölnitz überging. Vor etwas über vierzig Jahren wurde das Hofgut von der Familie Christoph aus Eschborn übernommen, um es in einen der schönsten Reiterhöfe der Region zu verwandeln.

Inhaber Heinz Otto Christoph, sein Sohn Alexander und dessen Frau Anne bilden heute gemeinsam mit ihrem Team die Seele von Anwesen und Reiterhof. Heinz Otto Christoph ist nicht nur passionierter und erfolgreicher Landwirt, sondern auch im Magistrat seiner Heimatstadt Eschborn aktiv, wo er bis vor kurzem u. a. auch für das Dezernat für Landschaftsschutz und Naturschutz verantwortlich zeichnete. Seine Liebe zu Natur, Kultur und Historie und damit auch zu Mensch und Tier hat er an seine Kinder weitergegeben. Und was eignet sich besser als das im malerischen Odenwald gelegene Hofgut Illbach, um all dies zu vereinen.

Mit Rat und Tat steht er Anne und Alexander Christoph, die den Reiterhof führen, zur Seite, wenn es um die Pflege des Anwesens mit seinen immerhin 240 Hektar Land geht, das sich in Felder, Wald und Wiesen unterteilt. Raps- und Getreidefelder, üppiges Weideland sowie die eigene Wasserversorgung machen das Kleinod im Gersprenzental zu einer autarken Oase.

Die authentisch sanierten und restaurierten Gebäude stehen unter Denkmalschutz, der riesige Innenhof ist, wie anno dazumal, mit Kopfsteinpflaster belegt. Jahr für Jahr investiert die Familie viel Zeit und Arbeit in die Pflege und Instandhaltung dieses Kulturguts.

### IDYLL FÜR ROSS UND REITER

Da ist es kaum verwunderlich, dass die malerische Idylle des schmucken Anwesens Reitfreunde jeder Couleur anzieht. Wie uns Anne Christoph stolz erzählt, nennen 62 Rösser von Freizeitreitern, Geländereitern, Dressur- und Springreitern und Fahrsportbegeisterten die gepflegten hellen und geräumigen Boxen der Ställe des Hofguts Illbach ihr Zuhause.



Und heimisch fühlen sich hier auch ihre Reiter. Denn wer sein Pferd hier einstellt, teilt mit den Inhabern des Gehöfts die Liebe zur Natur, die Harmonie und die Inspiration des bildreichen Ambientes. Unter den Einstellern gibt es kaum Fluktuation, so dass es, wie auch von den Christophs gepflegt, sehr familiär zugeht. „Die Chemie stimmt einfach“; schwärmt Anne Christoph. Und nicht selten nutzt man die gemütliche Reiterstube um dort gemeinsam zu feiern.





Fotos: Illbach

LIEBEVOLLE DETAILS wohin das Auge schaut

Und den Pferden soll es natürlich an nichts fehlen. Drei Mal am Tag laben sich die Vierbeiner am ausgewogenen und hochwertigen Futter. Und neben dem täglichen Ausmisten, dem ausgiebigen Koppelgang und angenehmen Stallklima ist speziell in der kalten Jahreszeit ein Sonnenbad im hauseigenen Pferde-Solarium für viele Tiere ein Genuss. Last but not least findet auch das Pferdelaufband bei vielen der vierbeinigen Bewohner des Hofguts Verwendung.

Wer sein Pferd im Hofgut Illbach einstellt, kann seine Reitlehrer selbst auswählen. Falls gewünscht, vermittelt Anne Christoph gerne Termine bei renommierten Reitlehrern wie Paul Schmid, Silvia Herzmann, Heinz-Günter Scholten oder Peter Illert. „Bei uns“, so betont Anne Christoph, „sollen jedes Pferd und jeder Reiter ganz nach eigenen

Wünschen und eigenem Vermögen geschult und gefördert werden.“ Für Reitprofis oder -schüler stehen eine solide ausgebaute Reithalle, eine Longierhalle, ein Dressuraußenplatz und ein Longierzirkel zur Verfügung. Seit 2003 gibt es auch den Reit- und Fahrverein Hofgut Illbach Reinheim e.V., dessen 1. Vorsitzende die Tochter von Heinz Otto Christoph, Dr. Annette J. Christoph, ist. Er wurde ins Leben gerufen, um den Turnierreitern unter den Einstellern ein Zuhause zu geben, und sie so nicht für auswärtige Vereine starten müssen. Ob Profi oder Anfänger: Unvergesslich bleiben jedem der Reiter die Ausritte durch Feld, Wald und Wiese des idyllischen Anwesens. Nicht umsonst wurde der Reiterhof von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung in Warendorf für sein außerordentliches Full-Service-Angebot mit fünf Sternen ausgezeichnet.

Und diejenigen, die Zeit und Raum mal vergessen möchten, führt der Weg durch einen alten Torbogen, der die Inschrift „ora & labora“ trägt. Hinter diesen Pforten liegt ein kleiner romantischer Park, belebt durch einen gut besuchten Ententeich mit unzähligen Karpfen, die, so Heinz Otto Christoph auch geangelt werden dürfen. Eine lauschige Laube erinnert an vergangene Zeiten. Verteilt unter Bäumen verleihen einige filigrane Skulpturen dem Kleinod einen fast mystischen Charakter. Am Rande eines Gehwegs fällt der Blick auf eine Installation von Heinz Otto Christoph. Auf einen Sockel gelehnt, liegt ein Relikt aus der Vergangenheit: In roten Sandstein gehauen, ist zu lesen: Tempus fugit – die Zeit vergeht. Und man fühlt: amor manet – die Liebe bleibt ...

... dem Hofgut Illbach, der Symbiose aus Mensch und Tier – Natur und Kultur.

ANZEIGE



VIELSEITIG. PFERDEGERECHT. INDIVIDUELL.

HOFGUT ILLBACH • ALEXANDER CHRISTOPH • 64354 REINHEIM  
TELEFON 0 61 62 - 53 60 • WWW.HOFGUT-ILLBACH.DE